**Presseeinladung und Fototermin am 16. November 2017**

**zum Vortrag von Dr. Rainer Moormann in Karlsruhe:**

**"Atomforschung in Deutschland: Nur für die Sicherheit oder auch für Atomwaffen?"
mit Dr. Rainer Moormann: Chemiker, Whistleblowerpreis 2011**

**Einführung: Sylvia Kotting-Uhl, MdB**
Donnerstag, 16. November 2017, 20:00 Uhr
Saal im DGB-Haus, Ettlinger Straße 3a, 76137 Karlsruhe

Veranstalter ist ein breites **„Karlsruher Bündnis gegen neue Generationen von Atomreaktoren“**:
Anti-Atom-Initiative Karlsruhe, attac, BUND Mittler Oberrhein und Karlsruhe, *DIE LINKE* KV Karlsruhe, International Councillor IPPNW Deutschland: Dr. Helmut Lohrer, Initiative gegen Militärforschung an Universitäten, Sylvia Kotting-Uhl MdB Bündnis 90/die Grünen

Unter dem Deckmantel der „Sicherheitsforschung“ wird in Leopolshafen/Linkenheim auf dem Campus des KIT Nord zu einer **neuen Generation** [**Flüssigsalzreaktoren**](http://www.bund-rvso.de/thorium-reaktor-fluessigsalz-klein.html) geforscht, die die Welt zukünftig mit Strom und Wärme versorgen sollen. Diese bieten die Möglichkeit kontinuierlich waffenfähiges Uran 233 „abzuzapfen“ mit folgenschweren Risiken der **unkontrollierbaren Weiterverbreitung von Atomwaffen**, insbesondere an massiv terrorgefährdete Staaten.

[**Dr. Moormann**](https://de.wikipedia.org/wiki/Rainer_Moormann) berichtet über die laufende Forschung des KIT Nord und dem [Joint Research Centre Karlsruhe](https://de.wikipedia.org/wiki/Institut_f%C3%BCr_Transurane) IRC zu diesen neuen Flüssigsalzreaktoren und die Gefahren: mehr Atommüll und atomwaffenfähiges Material, obwohl dies angesichts des weltweiten Ausbaus der immer günstiger werdenden Erneuerbaren Energien ein Irrweg ist.

Nach 35 Jahren Erfahrung als Chemiker und Experte für Reaktorsicherheit in der Kernforschungsanlage Jülich erhielt Dr. Moormann 2011 den [Whistleblowerpreis](https://www.whistleblower-net.de/whistleblowing/fall-beispiele-fur-whistleblowing/ausstellung/ausstellung-rainer-moormann/). Er machte öffentlich, dass mit der [Kugelhaufen-HTR-Technologie](https://de.wikipedia.org/wiki/Kernkraftwerk_THTR-300) Störfallmöglichkeiten und Risiken mit katastrophalen Folgen für Mensch und Umwelt verbunden sind.

**Für Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Thomas Partmann
thomas.partmann@kabelbw.de
Fon 0721-709 173

und/oder

Wolfgang Oberacker
info@oberacker.de
Fon 07247-963 090